

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



sentix Fonds Aktien Deutschland

JAHRESBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2018

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2018 für das am 15. März 2013 aufgelegte Sondervermögen

sentix Fonds Aktien Deutschland

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel mittelfristig einen Mehrertrag gegenüber passiven Index-Investments in deutschen Standardwerten (DAX30) an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% Aktien-Einzeltitel die im DAX enthalten sind. Der wirtschaftliche Investitionsgrad des Aktienfonds wird vorwiegend über den Einsatz von DAX-Derivaten (Futures und Optionen) in einer Bandbreite zwischen rund 80% bis rund 120% am Vermögen gesteuert. Die Investment-Signale basieren auf einem Behavioral Finance-Ansatz, der die Psychologie der Anleger analysiert und hieraus konträre wie auch prozyklische Strategien ableitet.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die globalen Konjunktursignale blieben bis Anfang des 4. Quartals 2017 relativ robust und das Grundvertrauen für Aktien war intakt. Folgerichtig wurden die Aktien übergewichtet und erreichten mit rund 120% im September die Obergrenze. Der Fonds konnte somit gut an der Aufwärtsbewegung des deutschen Aktienmarktes partizipieren.

Später zeigten die sentix Daten Korrekturgefahren bei Aktien an. Daraufhin wurden zügig die (relativen) Gewinne realisiert und eine Untergewichtung aufgebaut, zumal die von vielen erwartete Jahresendrallye von den sentix-Indikatoren nicht angezeigt wurde. Dadurch konnten die niedrigen Jahresanfangskurse und eine impulsive Stimmungverbesserung genutzt werden, um erneut eine Übergewichtung einzugehen. Die Rallye erwies sich aber nur von kurzer Dauer. Zunehmend verstärkten sich ausgehend vom US-Aktienmarkt die strategischen Warnsignale. Daher wurden die Positionen im gleichen Monat abgebaut und der Fonds wieder defensiver aufgestellt.

Der folgende Kurseinbruch traf den sentix Fonds Aktien Deutschland Fonds im Vergleich zu einem passiven Indexinvestment demzufolge unterdurchschnittlich. Ende März waren die Investoren in Aktien untergewichtet und sehr pessimistisch gestimmt. Für das Fondsmanagement erneut eine gute antizyklische Kaufgelegenheit, die mit einem kräftigen Positionsaufbau genutzt wurde. Die Aktienquote

wurde zügig um rund 40% angehoben. Dass es sich nur um eine kurzfristige Aktienmarkterholung handelt, signalisierten die sinkenden Konjunkturerwartungen. Daher wurden die Kursgewinne nach einem signifikanten Anstieg Mitte April durch Verkauf realisiert. Seither wurde erneut eine defensiv ausgerichtete Strategie verfolgt.

Ein scharfer Kursrückgang in deutschen Standardwerten hat im September dazu geführt, dass die Stimmung einen pessimistischen Extremwert erreichte. Die sentix Modelle nutzen eine solche Signallage antizyklisch. Daher wurde der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien auf bis zu 112% am Fondsvermögen erhöht und lag auch am Ende der Berichtsperiode auf diesem Niveau.

Wesentliche Risiken

Aktienkurse können marktbedingt stark schwanken und somit auch der Fondsanteilswert. Bei extremen kurzfristigen Marktverwerfungen kann das Fondsmanagement erst mit einer Reaktionszeit agieren. Beim Einsatz von Derivaten kann der Wert des Fonds stärker negativ beeinflusst werden, als dies beim Erwerb von Vermögensgegenständen ohne den Einsatz von Derivaten der Fall ist. Hierdurch können sich das Verlustrisiko und die Wertschwankung erhöhen. Die (wirtschaftliche) Investitionsquote in deutschen Aktien beträgt mindestens 80% und maximal 120% des Fondsvermögens. Daher unterliegt der Fonds ähnlichen Wertschwankungen, die ein entsprechendes Aktienengagement aufweist. Die Liquiditätshaltung unterliegt prinzipiell einem Adressenausfallrisiko. Um dieses zu minimieren, werden nur als sehr gute eingeschätzte Kreditinstitute ausgewählt. Auch bei Derivaten muss grundsätzlich von einem Adressenausfallrisiko ausgegangen werden. Um dieses so klein wie möglich zu halten, verwendet das Fondsmanagement grundsätzlich nur standardisierte Kontrakte der EUREX als zentralen Clearing-Partner.

Der Fonds geht keine Währungs- oder Zinsänderungsrisiken ein. Liquiditätsrisiken könnten sich aus einer Einstellung des Börsenhandels, oder einer verzögerten Rückzahlung der Kasse und Termingelder ergeben.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Optionen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei $-2,28\%$ ¹⁾. Im gleichen Zeitraum erreichte die Benchmark 100% DAX 30 GR (EUR) eine Wertentwicklung von $-4,54\%$

Fondsstruktur	per 30. September 2018		per 30. September 2017	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	9.001.289,40	88,15%	8.392.900,45	109,61%
Optionen	0,00	0,00%	100.388,50	1,31%
Futures	50.325,00	0,49%	./.5.100,00	/.0,07%
Bankguthaben	1.202.444,27	11,78%	/.800.019,82	/.10,45%
Zins- und Dividendenansprüche	/.227,89	0,00%	/.410,88	/.0,01%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	/.42.544,51	/.0,42%	/.30.520,11	/.0,40%
Fondsvermögen	10.211.286,27	100,00%	7.657.238,14	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.9.2018

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	10.304.383,67	100,91
1. Aktien	9.001.289,40	88,15
Bundesrepublik Deutschland	9.001.289,40	88,15
2. Derivate	50.325,00	0,49
3. Bankguthaben	1.252.769,27	12,27
II. Verbindlichkeiten	./93.097,40	./0,91
III. Fondsvermögen	10.211.286,27	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2018 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.9.2018 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs EUR	Kurswert in	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						9.001.289,40	88,15
Börsengehandelte Wertpapiere						9.001.289,40	88,15
Aktien						9.001.289,40	88,15
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	1.660	570	450	210,900	350.094,00	3,43
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	3.960	1.600	1.370	192,000	760.320,00	7,45
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	8.570	3.000	1.940	76,550	656.033,50	6,42
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	8.700	4.380	2.370	76,510	665.637,00	6,52
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	3.170	1.700	1.910	77,710	246.340,70	2,41
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	910	350	240	97,180	88.433,80	0,87
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	1.020	330	190	149,950	152.949,00	1,50
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	1.640	1.910	270	69,860	114.570,40	1,12
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	7.830	3.120	1.960	54,350	425.560,50	4,17
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	17.750	6.070	3.580	9,828	174.447,00	1,71
Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005810055	1.760	610	370	115,400	203.104,00	1,99
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	4.510	1.590	950	21,160	95.431,60	0,93
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	8.770	3.020	1.890	30,710	269.326,70	2,64
Deutsche Telekom AG Nam.-Akt. o.N.	DE0005557508	30.020	12.412	7.800	13,885	416.827,70	4,08
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	20.300	7.800	5.220	8,780	178.234,00	1,75
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	2.000	750	470	88,580	177.160,00	1,73
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	3.840	1.910	1.370	63,240	242.841,60	2,38
HeidelbergCement AG Inh.-Aktien o.N.	DE0006047004	1.370	470	300	67,320	92.228,40	0,90
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	1.630	560	350	101,050	164.711,50	1,61
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	10.480	3.910	2.570	19,570	205.093,60	2,01
Linde AG z.Umtausch eing.Inh.-Aktien	DE000A2E4L75	1.570	2.070	500	203,700	319.809,00	3,13
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	1.200	440	300	89,000	106.800,00	1,05
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	1.400	390	270	190,750	267.050,00	2,62
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129	4.860	1.780	880	21,250	103.275,00	1,01
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	8.700	4.830	4.010	106,000	922.200,00	9,03
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	7.580	3.250	2.120	110,340	836.377,20	8,19
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	4.680	1.960	840	21,740	101.743,20	1,00
Volkswagen AG Vorzugsakt. o.St. o.N.	DE0007664039	1.830	1.050	1.170	151,600	277.428,00	2,72
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	4.500	2.150	1.130	42,080	189.360,00	1,85
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	1.060	1.060	0	186,700	197.902,00	1,94
Summe Wertpapiervermögen						9.001.289,40	88,15

Vermögensaufstellung zum 30.9.2018 Gattungsbezeichnung	Markt	Bestand 30.9.2018 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum Stück	Kurs EUR	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)						50.325,00	0,49
Aktienindex-Derivate						50.325,00	0,49
Forderungen/Verbindlichkeiten							
Aktienindex-Terminkontrakte						50.325,00	0,49
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX)							
12.18 EUREX	185	8				50.325,00	0,49
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						1.252.769,27	12,27
Bankguthaben						1.252.769,27	12,27
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG Frankfurt (V)							
Guthaben in Fondswährung						1.252.769,27	12,27
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						./50.325,00	./0,49
EUR-Kredite						./50.325,00	./0,49
Sonstige Verbindlichkeiten						./42.772,40	./0,42
Zinsverbindlichkeiten						./227,89	0,00
Verwaltungsvergütung						./11.964,56	./0,12
Performance Fee						./6.246,88	./0,06
Verwahrstellenvergütung						./2.908,88	./0,03
Anlageberatungsvergütung						./16.464,38	./0,16
Prüfungskosten						./4.564,25	./0,04
Veröffentlichungskosten						./395,56	0,00
Fondsvermögen						10.211.286,27	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	68.874					
Rücknahmepreis	EUR	148,26					
Ausgabepreis	EUR	148,26					

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	2.100	10.770
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006483001	0	1.440
ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien o.N.	DE000PSM7770	670	2.540
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Andere Wertpapiere			
Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000BAY1BR7	7.730	7.730

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 24.380,71

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 8.573,24

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 266,38

gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 131,45

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 45,26

verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 144,86

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.10.2017 bis 30.9.2018	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		241.749,56	3,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./38.803,86	./0,56
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>202.945,70</u>	<u>2,95</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./22,36	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./102.173,67	./1,48
– Verwaltungsvergütung	./24.666,89		
– Beratungsvergütung	./77.506,78		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./11.258,38	./0,16
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./7.485,83	./0,11
5. Sonstige Aufwendungen		./1.230,49	./0,02
– Depotgebühren	./208,19		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	4.820,90		
– Sonstige Kosten	./5.843,20		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./3.812,80		
Summe der Aufwendungen		<u>./122.170,73</u>	<u>./1,77</u>
III. Ordentlicher Nettoertrag		<u>80.774,97</u>	<u>1,18</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.117.215,79	16,22
2. Realisierte Verluste		./470.989,73	./6,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>646.226,06</u>	<u>9,38</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		727.001,03	10,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./850.428,50	./12,35
		<u>./309.665,68</u>	<u>./4,50</u>
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./1.160.094,18</u>	<u>./16,85</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>./433.093,15</u>	<u>./6,29</u>
Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018			
		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			7.657.238,14
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag per 31.12.2017			./69.300,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./8.264,88
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			3.029.474,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.404.630,93		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./5.375.155,94		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			35.231,17
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./433.093,15
davon nicht realisierte Gewinne	./850.428,50		
davon nicht realisierte Verluste	./309.665,68		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>10.211.286,27</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.575.451,36	22,87
1. Vortrag aus Vorjahr		848.450,33	12,31
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		727.001,03	10,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		1.485.915,16	21,57
1. Der Wiederanlage zugeführt		257.631,85	3,74
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.228.283,31	17,83
III. Gesamtausschüttung		89.536,20	1,30
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzug ³⁾		8.264,88	0,12
2. Endausschüttung		81.271,32	1,18

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2014/2015	7.315	8.381.576,78	1.145,81
2015/2016	65.091	8.339.015,22	128,11
2016/2017	50.072	7.657.238,14	152,92
2017/2018	68.874	10.211.286,27	148,26

³⁾ Auf Grund der Neuregelung der Investmentbesteuerung wurde zum 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung. Der Betrag errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 2.448.300,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	88,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,49

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 15.3.2013 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,18%
größter potenzieller Risikobetrag	2,76%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,92%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,08

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

DAX 30 Index (Bloomberg: DAX INDEX)	100,00%
-------------------------------------	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	148,26
Ausgabepreis	148,26
Anteile im Umlauf	Stück 68.874

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,09%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,06%

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	5.843,20
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	3.812,80

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	19.095,78
--	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 gezahlten Mitarbeitervergütung ⁴⁾	in Mio. EUR	55,2
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	47,2
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		545,5
Höhe des gezahlten Carried Interest	in Mio. EUR	0
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017 gezahlten Vergütung an Risktaker ⁴⁾	in Mio. EUR	10,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	9,5
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,8

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2018

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

⁴⁾ der angegebene Zeitraum umfasst zur besseren Vergleichbarkeit gegenüber dem Vorjahr die Rumpfgeschäftsjahre vom 1.10.2016 bis 31.1.2017 und 1.2.2017 bis 30.9.2017

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens sentix Fonds Aktien Deutschland für das Geschäftsjahr vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 11. Januar 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des sentix Fonds Aktien Deutschland

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 58.194.000,- (Stand: Dezember 2017)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Alexander Tannenbaum, Mühlheim am Main

Bernd Vorbeck, Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0

Telefax: 069/21 61-13 40

www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 196 Mio. (Stand: 31. Dezember 2017)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt Wertpapiergeschäft

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Name:

sentix Asset Management GmbH

Postanschrift:

Wiesenhüttenstraße 17
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069/348 79 61-0

www.sentix-am.de

4. Anlageausschuss

Patrick Hussy,

sentix Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Manfred Hübner,

sentix Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Matthias Frie,

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERTRIEB:



Wiesenhüttenstraße 17 · 60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 348 79 61-0

VERWAHRSTELLE:



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS AG

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40